

2.5.7 Q-Standard „Kommunizieren und Kooperieren“

Grundsätzliches

Unter dem Q-Standard „Kommunizieren und Kooperieren“ verstehen wir:

- die sozialen Beziehungen zwischen Lehrenden, Schulleitung, Verwaltung und Betrieb;
- die Zusammenarbeit und Zufriedenheit aller Beteiligten unter den gegebenen Arbeitsbedingungen innerhalb der Schule.

Qualitätsleitsätze

- Die Wirtschaftsschule KV Zürich legt Wert auf optimale Nutzung aller Ressourcen und wird getragen von Teamgeist, Fairness und Offenheit. Wir arbeiten zusammen, anerkennen Erfolg und nutzen das Know-how aller im Interesse der Schule.
- Wir vermitteln und leben unsere Werte im Schulalltag.

Wesentliche Grundlagen

Ein gutes Schulklima ist für uns:

- Eine gelingende Kommunikation.
- Wertschätzendes Verhalten.
- Kooperation in und mit Lehrerteams, Arbeitsgruppen, Fachschaften und Schulleitung.
- Der aktive Umgang mit Konflikten.

Vier Kriterien/Merkmale für ein gutes Schulklima

- 1 Wir alle pflegen eine konstruktive Gesprächs- und Feedbackkultur.
- 2 Wir alle begegnen einander wertschätzend, respektvoll und verhalten uns integer und loyal.
- 3 Wir alle arbeiten auf allen Ebenen engagiert zusammen und sind verlässliche Partner.
- 4 Wir alle sprechen Konflikte an und lösen sie gemeinsam mit den Betroffenen.

4

Kriterien/
Merkmale

Indikatoren / überprüfbare „Anzeiger“

- 1 **Wir alle pflegen eine konstruktive Gesprächs- und Feedbackkultur.**
 - Wir informieren verständlich, rechtzeitig und ausreichend.
 - Wir kommunizieren offen, ehrlich und verständnisvoll.
 - Wir kommunizieren nach den gängigen Gesprächs- und Feedbackregeln.
 - Wir thematisieren die Art und Weise unserer Kommunikation offen und transparent (persönlicher Umgang, Vertrauen, Offenheit, Macht etc.).
- 2 **Wir alle begegnen einander wertschätzend, respektvoll und verhalten uns integer und loyal.**
 - Wir (Lehrende, Schulleitung, Verwaltung und Betrieb) fühlen uns wohl an der Schule.
 - Wir grüssen einander und stellen uns neuen Kolleginnen und Kollegen vor.
 - Wir drücken persönliche Wertschätzung, Anerkennung und konstruktive Kritik aus.
 - Wir pflegen einen offenen Umgang mit den unterschiedlichen Interessen und Ansprüchen in der Schulgemeinschaft.
 - Als Lehrpersonen einer Wirtschaftsschule achten wir auf ein professionelles Erscheinungsbild.
- 3 **Wir alle arbeiten auf allen Ebenen engagiert zusammen, sind verlässliche Partner.**
 - Wir übernehmen Aufgaben in der Fachschaft und für die Schulgemeinschaft.
 - Wir führen die uns übertragenen Aufgaben fristgerecht, korrekt und vollständig aus; Termine und Abmachungen halten wir ein.
 - Wir können unsere persönlichen Stärken und Ressourcen zum Wohl der Schule einbringen; das wird vom Kollegium und von der Schulleitung anerkannt.
 - Wir erleben das Verhältnis von Belastung und Befriedigung im Ganzen als ausgewogen.

- 4 Wir alle sprechen Konflikte an und lösen sie gemeinsam mit den Betroffenen.
 - Wir sprechen Kritik gegenüber Betroffenen persönlich, direkt und sachlich aus und befolgen so den schulinternen Dienstweg.
 - Wir können Probleme aus unserem Schulalltag offen in die kollegialen Gespräche einbringen und erfahren dabei Respekt und Verständnis.
 - Die Schulleitung spricht Betroffene bei Fehlverhalten/Konflikten direkt an.